

Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg



mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Arnsberg, 25. August 2012

Nr. 34

Inhalt:

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Bekanntmachungen

Öffentliche Aufforderung gemäß § 149 Abs. 2 Bundesberggesetz (BBergG) S. 281 – Antrag der Firma Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG, Witten, auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten sowie zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von Abfällen S. 284 – Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 8 WHG an die Fa. DURA Automotive Body & Glass Systems GmbH, Königstr. 57, 58840 Plettenberg S. 284 – Bekanntgabe nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur UVP-Pflicht des Vorhabens nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz zum Bau des KV-Terminals CTD II "Am Hafenbahnhof" in Dortmund-Huckarde S. 285 – Antrag der

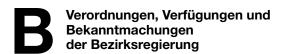
Firma Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG, Iserlohn, auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Abfällen S. 285

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Beschlüsse der Sparkasse Bochum S. 286 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 286 + S. 287 – Aufgebot der Sparkasse Hattingen S. 287 – Kraftloserklärung der Sparkasse Lippstadt S. 287 – Aufgebot der Sparkasse Sprockhövel S. 287

E. Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins S. 287



BEKANNTMACHUNGEN

552. Öffentliche Aufforderung gemäß § 149 Abs. 2 Bundesberggesetz (BBergG)

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 14. 8. 2012 -Abt. Bergbau und Energie in NRW-65.01.21.1-2012-1

Der jeweilige Inhaber der nachstehend aufgeführten, im Berggrundbuch eingetragenen Rechte im Sinne des § 149 Abs. 1 Satz 1 BBergG wird aufgefordert, sein Recht der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund, anzuzeigen.

- Stand des Berggrundbuches: 11. 7. 2012 -

lfd.	Bezeichnung	Berggrundbuch	Im Berggrundbuch
Nr.	a) Name	b) Blatt	c) eingetragene(r)
	Bodenschatz		Eigentümer

- Amtsgerichts- und Namensliste siehe Anlage -

Zur Anzeige sind auch die Inhaber im Berggrundbuch eingetragener dinglicher Rechte berechtigt. Die vorgenannten Rechte bleiben nach Maßgabe der Vorschriften des BBergG gemäß § 149 BBergG aufrechterhalten, soweit diese Rechte

- a) innerhalb von drei Jahren seit dem Tag der Bekanntmachung dieser öffentlichen Aufforderung bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, angezeigt werden und
- b) ihre Aufrechterhaltung von der zuständigen Behörde bestätigt wird.

Die Bestätigung darf gemäß § 149 Abs. 4 BBergG nur versagt werden, soweit nicht feststeht, dass die betreffenden Rechte nach den beim Inkrafttreten des BBergG geltenden bergrechtlichen Vorschriften der Länder aufrechterhalten, eingeführt, übertragen, begründet oder nicht aufgehoben worden sind.

Rechte, die nicht oder nicht fristgemäß angezeigt worden sind, erlöschen drei Jahre nach Ablauf der Anzeigefrist; im übrigen erlöschen Rechte, denen die Bestätigung versagt wird, mit dem Eintritt der Unanfechtbarkeit der Versagung.

Im Auftrag:

gez. Frische

(1411) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 281

Anlage:

a) Name b) Blatt c) eingetragene(r)	
Bodenschatz C eingeträgenet) Eigentümer	
1. Friedrichssegen, 3181 Gewerkschaft des Bergwerks	
Pb, Znb Friedrichssegen	
Pb, Znb Kleinszeche, FeSt, Pb, Cu, Fahl Carl Boecking, Hillnhütten; Theodor Boecking, J. sette Hüttenhain, Netphen; Caroline Reifenrath Elise Böcking, Johanne Böking, Henriette Böckin Tillmann Siebel, Hammerhaus; Christine Siebel, Philippine Münker, Hilchenbach; Johannes Kle hann Heinrich Wurmbach, Winterbach; Wilheld Müsen; Johanne Friedrich Wurmach, Müsen; Eli Müsen; August Wurmbach, Stöcken; Friedrich Hilchenbach; Hermann Döv, Müsen; Anna Ma mer, Hilchenbach; Andrea Hüttenhain, Hilchen Setzer, Schweishurth; Maria Christine Klein, D ria Elisabeth Reifenrath, Dahlbruch; Maria Agn Hilchenbach; Anna Maria Holdinghaus sen; Catharina Philippine Holdinghausen, Haaa Catharina Felidmann, Stendenbach; Priedrich bach; Tillmann Kraus, Allenbach; Johannes Kr Maria Elisabeth Hain, Allenbach; Johannes Kr Maria Elisabeth Hain, Allenbach; Anna Catharin sen; Johann Heinrich Dörr, Ferndorf, Johannes Maria Magdalena Schütz, Müsen; Maria Marga Müsen; Catharina Wurmbach, Müsen; Johann Müsen; Anna Margaretha Jung, Litffeld; Allen agner, Hilchenbach; Maria Elisabeth Haensen, in der Pfalz; August Siebel, Littfeld; Elias und bach, Müsen; Andreas Schütz, Müsen; Maria Elisabeth Müller, Müsen; Johann Joch hach, Müsen; Andreas Schütz, Wüsen; Maria Siebel, Friedrich Siebel, Carl Siebel, Milhelmin Anna Catharina Schür, Müsen; Johann Jacob bach; Juliane Giersbach, Hilchenbach; Carl Hilchenbach; Anna Catharina Wilhelmin Hilchenbach; Maria Margaretha Vetter, Lohe; I Hilchenbach; Kreutzthal; Maria Louise Philippine Hilchenbach; Christine Philippine Hilchenbach; Christine Philippine Hilchenbach; Christine Philippine Hilchenbach; Christine Philippine Hilchenbach; Krieutzthal; Maria Louise Philippine Hilchenbach; Krieutzthal; Maria Louise Philippine Hilchenbach; Christine Philippine Hilchenbach; Christine Philippine Hilchenbach; Erner, Christine Philippine Hilchenbach; Substantine Wilhelmine Kreitzthal; Müsen; Johanne Christine Philippine Hilchenbach; Litter Wilhelm Kraemer, Heinrich Friedrich Kraemer, Catharine Wilhelmine Catharina Justine Web	in, Hilchenbach; ing, Hillnhütten; ing, Hillnhütten; ing, Hillnhütten; ing, Hillnhütten; ing, Hillnhütten; in Müsen; Jo- lim Wurmbach, in Reifenrath II, ingaretha Krae- ibach; Heinrich ichahlbruch; Ma- iese Vollpracht, in; Anna Maria isen, Haarhau- rhausen; Anna isen, Haarhau- rhausen; Anna isen, Halenbach; in Braun, Mü- is Jung, Hamm; retha Kraemer, ies Georg Jung, Catharina Wa- Dreikönigszug Justine Wurm- Schütz, Christi- in, Müsen; Maria isen; Heinrich Siebel, Littfeld; Loos, Hilchen- ina Reifenrath, Eberhard Loos, ibach; Wilhelm Heinrich Albert is Wolschendorf, ine Holdinghau- ine Wurmbach, erbach; August ihlippine Loui- ilhelm Theodor in, Winterbach; Carl Kraemer, isemer, Müsen; ich Cobet, Hil- iainer, Hilchen- ir, Siegen; Louis itzlar; Friedrich burg; Heinrich Maria Elisabeth ugust Friedrich ind Wilhelmine ina Klein, Dahl- Jüngst, Juliane
Jüngst, Eduard Jüngst, Hilchenbach; Hermann	und Elisabeth

a) Name b) Blatt c) eingetragene(r) Eigentümer	
Müller, Hilchenbach; Amalie Jung, Müsen; Heinrich beth Setzer, Schweishurth; Maria Catharina Menn, sen; Maria Elisabeth Müller, Müsen; Jacob Wilheln berg; Maria Margaretha Lorsbach, Geisweid; Johan Müsen; Elisabeth Bruch, Crombach; Johann Heinrich Hirschberg, Müsen; Elisabeth Bruch, Crombach; Priedrich II, Crombach; Johann Heinrich Hirschberg, Müs Heinrich Wilhelm Wurmbach, Müsen; Hermann J. Hilchenbach; Justus und Caroline Reifenrath, H. Ferdinand Loos, Hillinbütten; Louise Catharina Hillinbütten; Eberhard Flender, Johannes Flend Hermann und Anna Margaretha Münker, Eichen Klein, Müsen; Philippine Münker, Flichen Klein, Müsen; Philippine Münker, Flichen Klein, Müsen; Philippine Münker, Flichen Klein, Hilchenbach; Johann Jacob Braun, Catharh Hermann Braun, Maria Elisabeth Braun, Friedrich İliane Braun, Müsen; Philippine Kraemer, Müsen; Jogaretha Münker, Eichen; Johannes Heinrich Klein, Hilchenbach; Johannes Heinrich Klein, Hilchenbach; Johannes Heinrich Klein, Müsen; Philippine Kraemer, Müsen; Jogaretha Münker, Eichen; Johannes Heinrich Klein, Müsen; Braun, Müsen; Josapatha Münker, Eichen; Johannes Heinrich Klein, Müsen; Sabeth Scheifenbaum, Littfeld; Jacob Hambiech, Anna Elisabeth Reifenrath, Dahlbruch; Lina Klein, Carl Priedrich Eberhard Klein, Dahlbruch; Elies Scard Schmitt, Wilhelmine Schmitt, Adolphine Schmitt, Hulda Schmitt, Haarhausen; Firedrich und Caroline Siegen; Amalie Hütterhain, Hermann Jacob August mann Adolph Wirth, Eduard Wirth, Anna Margaret ne Juliane Johanne Wirth, Friedrich Hermann Tilln Hilchenbach; Wilhelm Schmitt, Haarhausen; Eise Sch ard Schmitt, Wilhelm Schmitt, Haarhausen; Johannes Noch, Carl Maria Noch, Rosaile Noch, Haarhausen; Maria Catharina Philiptich Herling, Eduard Herling, Robert Herling, Allenbach; Johannes Noch, Carl Minhart Reifernath, Hilchenbach; Johannes Irle, Hilchenbach; Wilhelmin Reiferich Hermann Schweister He	Helberhaum, Freudennes Becker, m Kraemer, Hambloch sen; August acob Wirth, illchenbach; Meinhard, er, Haardt; Johannes, Catharina rina Braun, Braun, Juhanne Marner, Müsen; John August; Maria Eli-Crombach; Dahlbruch; hmitt, Edutt, Johanne Diesterweg, Wirth, Herha Catharinann Wirth, Noch, Annamidt, Edutt, Johanna lippine Hollaarhausen, ich Wilhelm terling, Carl st Friedrich ia Margareh, Eleonore h, Hilchenlaarhausen; se Schmidt, lanna Hulda Holdinghaum, Ferndorf; reudenberg, land Herling, ahlschmidt, th, Amerika; Siebel, Niemen Herling, ahlschmidt, th, Amerika; Siebel, Niemen Herling, and Louise einbrücken; und Louise einbrücken;

lfd. Nr.	Bezeichnung	Berggrundbuch v. Recklinghausen	Im Berggrundbuch
	a) Name Bodenschatz	b) Blatt	c) eingetragene(r) Eigentümer
			Jung, Steinbrücken; Julius Jung, Amalienhütte; Gustav und Louise Jung, Steinbrücken; Ferdinand und Caroline Jung, Dillenburg; Ferdinand und Mariane Jung, Fendigen; Heinrich Julius Carl Theodor von Nahmen, Stettin; Caroline Oechelhäuser, Siegen; Adolph von der Nahmen, Nordamerika; Alexander von der Nahmen, Siegburg; Catharina Münker, Ferndorf; Theodor und Fanny Böcking, Keppel; Johann Jacob Loos, Hilchenbach; Eberhard Loos, Hilchenbach; Juliane Giersbach, Hilchenbach; Catharine Reifenrath, Hilchenbach; Maria Margarethe Vetter, Lohe; Ferdinand Loos, Hillnhütten; Carl Klein, Hammerhaus; August Giesler, Hillnhausen; Justus Reifenrath, Hilchenbach; Joh. Wilhelm Schleifenbaum, Geisweid; Heinr. Staehler, Müsen; Clara Amalia Auguste Löhr, Heilgenrode; Julia Mariane Paulus, Wippen; Wilhelm Ulrich, Jornitz; Louise Radloff, Mühlhausen; Witwe Justus Schäfer, Dillenburg; Carl Vorlaender, Allenbach; Anna Müller, Haardt; Amalie Schütte, Altenbach; Catharina Hoffmeister, Hilchenbach; Anna Vorlaender, Siegen; Wilhelm Schmidt III, Müsen; August Siebel, Littfeld; Jacob Hambloch, Crombach; Firma Gebrüder Klein (Dahlbrucher Eisengießerei), Dahlbruch.
3.	Jagdhund II, Fe	2519	Die Gewerkschaft des Bergwerks Jagdhund II

553. Antrag der Firma Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG, Witten, auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten sowie zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von Abfällen

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 16. 8. 2012 52.05.10-0063/12/0809B1-Ris

Öffentliche Bekanntmachung

Im o. a. Genehmigungsverfahren sind keine Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben worden. Der gemäß der öffentlichen Bekanntmachung vom 9. 6. 2012 vorgesehene Erörterungstermin am 18. 9. 2012, 10.00 Uhr, im Ratssaal (1. Etage) des Rathauses der Stadt Witten, Marktstraße 16, 58452 Witten, findet daher nicht statt.

> Im Auftrag: gez. Risse

(98)Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 284

554. **Erteilung einer Erlaubnis** gemäß § 8 WHG an die Fa. DURA Automotive Body & Glass Systems GmbH, Königstr. 57, 58840 Plettenberg

Bezirksregierung Arnsberg

Arnsberg, 14. 8. 2012

54.02.02.02-962052-24.10

Bekanntmachung

Die Firma DURA Automotive Body & Glass Systems GmbH, Königstr. 57, 58840 Plettenberg hat die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Oberflächenbehandlung - Eloxalanlage - auf dem o. g. Grundstück, Gemarkung

Plettenberg, Flur 13, Flurstücke 55, 407, 417, 484, 486, 488, 489, 490, 495, 520, 613, 635, 754, 755, 766, 817, 818, 820, 839, 854 und 501, gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Neufassung vom 14. 3. 1997 (BGBl. I S. 504) in der zurzeit geltenden Fassung beantragt. In diesem Zusammenhang hat sie ferner gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die Erteilung einer Erlaubnis für das Niederschlagswasser der Dachund Hofflächen von 237 l/s sowie des Kühlwassers der Eloxalanlage, Nasslackiererei, Spritzgießerei, Profilwalzen und Presserei von 52,2 l/s in die Oester beantragt. Das beantragte Vorhaben wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 96/61/ EG über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung - IVU - Richtlinie - im Wasserrecht - IVU-VO Wasser bekannt gemacht.

Die Direkteinleitung soll Ende 2012 weitergeführt werden. Die Einleitungen des bislang betriebenen Kühlturms Kunststoffspritzguß fallen weg, sie werden an gleicher Stelle durch die Einleitungen des neuen Kühlturmes der Eloxalanlage II ersetzt.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen nach der Bekanntmachung einen Monat, vom 27. 8. 2012 bis 26. 9. 2012, während der Dienststunden zur Einsicht bei folgenden Behörden

bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Dortmund, Dezernat 54, Ruhrallee 1-3, 44139 Dortmund, Zimmer 623

bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 54, Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg, Zimmer 260 und

bei der Stadt Plettenberg, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Grünestr. 12, 58840 Plettenberg, Zimmer 233.

Diese Bekanntmachung ist ebenso im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg wie im Internet unter http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de zugänglich.

Etwaige Stellungnahmen zum Vorhaben können vom 27. 8. 2012 bis einschließlich zum 28. 9. 2012 bei der Behörde zu 2 schriftlich vorgebracht werden.

Im Auftrag: gez. Waldecker

(245) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 284

555. Bekanntgabe nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur UVP-Pflicht des Vorhabens nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz zum Bau des KV-Terminals CTD II "Am Hafenbahnhof" in Dortmund-Huckarde

Bezirksregierung Arnsberg 25.17-1.2-21.02/12

Arnsberg, 13. 8. 2012

Die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21), Deggingstraße 40, 44141 Dortmund, hat den Antrag auf Planfeststellung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz für den Bau des KV-Terminals CTD II "Am Hafenbahnhof" in Dortmund-Huckarde gestellt.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Ziffer 14.8 der Anlage 1 zum UVPG hat ergeben, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Das Vorhaben bedarf daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG.

Die Feststellung des UVP-Verzichtes ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Entscheidung wird hiermit gemäß § 3 a Satz 2 UVPG bekannt gegeben.

Im Auftrag: gez. Felder

(129) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 285

556. Antrag der Firma
Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG,
Iserlohn, auf Erteilung einer Genehmigung
zur wesentlichen Änderung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Abfällen

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 19. 7. 2012 52.05.09-962-0069/12-0156551

Öffentliche Bekanntmachung

Die Firma Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG, Iserlohn, beantragt die Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der an der Betriebsstätte Letmathe, Stenglingser Weg 4-12 in 58642 Iserlohn, Märkischer Kreis, Gemarkung Letmathe, Flur 20, Flurstücke 197, 198, 202, 205, 206, 295, 299, 306, 337 und 338 betriebenen Abfallbehandlungsanlage.

Im Rahmen des Betriebes der Abfallbehandlungsanlage werden flüssige Abfälle in einer Emulsionsspaltanlage und Altöle in einer Öltrennanlage behandelt. Flüssige, pastöse und feste Abfälle werden zwischengelagert sowie organische und anorganische Schlämme für den weiteren Entsorgungsweg konditioniert.

Das aktuelle Vorhaben bezieht sich im Wesentlichen auf folgende Anlagenänderungen:

- Aufhebung der Befristung zur Annahme von flüssigen Abfällen während der Nachtzeit und an Sonnund Feiertagen sowie zur Behandlung von Abfällen in der Emulsionsspaltanlage an Sonn- und Feiertagen
- Aufhebung der Befristung zur Behandlung von flüssigen Abfällen in der Emulsionsspaltanlage mit Carbidschlamm
- Errichtung und Betrieb eines Tanklagers für stickstoff- und organisch belastete Abfälle
- separate Behandlung von stickstoff- und organisch belasteten Abfällen in der Emulsionsspaltanlage sowie Errichtung und Betrieb eines Tanklagers für Entstickungsmittel und Filtrat
- Aufhebung der Befristung zur Restentleerung von Sandfangrückständen in den bestehenden Restentleerungsbecken
- Neubau einer Halle zur Aufnahme der Konditionierungsanlage und der Restentleerungsbecken
- Änderung der Oberflächenentwässerung
- Verlegung des Umschlagbereiches für Straßenkehricht
- Errichtung und den Betrieb einer Verdampfungsanlage.

Das beantragte Änderungsvorhaben bedarf einer Genehmigung gemäß §§ 6 und 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) und wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Des Weiteren ist für das beantragte Vorhaben nach § 3 b i. V. m. § 3 e des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) vom 24. 2. 2010 (BGBl. I S. 94) i. V. m. Nr. 8.5 Spalte 1, Nr. 8.6.1 Spalte 1 und Nr. 8.8 Spalte 2 der Anlage 1 des Anhangs zum UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist nach § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Rechtsbereinigungsgesetzes vom 11. 8. 2009 (BGBl. I S. 2723), ein unselbständiger Teil des Genehmigungsverfahrens. Für die Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG ist die Bezirksregierung Arnsberg gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang 1 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) zuständig.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen

vom 3. 9. 2012 bis einschließlich 2. 10. 2012

bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 52, Zimmer 436, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg,

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie

im Rathaus II der Stadt Iserlohn, Raum 134 (1. Obergeschoss), Werner-Jacobi-Platz 12, 58636 Iserlohn,

vormittags

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags

montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus und können dort während der vorgenannten Zeiten, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen, eingesehen werden.

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich

- 1. bei der Bezirksregierung Arnsberg unter der Telefon-Nr. 02931/82-2630
- bei der Stadt Iserlohn unter der Telefon-Nr. 02371/217-2352

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können in der Zeit vom 3. 9. 2012 bis einschließlich 17. 10. 2012 schriftlich oder zur Niederschrift bei den Stellen, bei denen der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen zur Einsicht ausliegen bzw. ausgelegen haben, erhoben werden. Die Einwendungen müssen den Namen und die volle leserliche Anschrift des Einwenders tragen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden in einem Erörterungstermin

am 20. 11. 2012, 10.00 Uhr im Forum der Städtereiniger der SASE gGmbH, Max-Planck-Str. 9, 58638 Iserlohn,

erörtert.

Sofern die Erörterung am 20. 11. 2012 nicht abgeschlossen werden kann, wird der Termin am 21. 11. 2012 beginnend um 9.00 Uhr, und ggf. an den weiteren folgenden Tagen zur gleichen Zeit fortgesetzt.

Gemäß § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist darüber, ob der o. g. Erörterungstermin stattfindet oder nicht. Sollte der Erörterungstermin nicht oder nicht an dem o. g. Termin stattfinden, wird dies rechtzeitig öffentlich im Amtsblatt sowie in den ortsüblichen Zeitungen bekannt gemacht.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Das Recht, sich an der Erörterung zu beteiligen, haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden und dem Antragsteller nur diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben. Zur Feststellung der Identität sind Ausweispapiere beim Erörterungstermin bereitzuhalten. Vertreter von Einwendern haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Besondere Einladungen zum Erörterungstermin ergehen nicht.

Die Einwendungen werden dem Antragsteller bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders wird dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.

Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder bei Ausbleiben von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht.

Im Auftrag: gez. Risse

Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 285



Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

557. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhanden gekommene, am 29. 3. 2012 aufgebotene Sparurkunde Nr. 319 167 250 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. 319 167 250 wird für kraftlos erklärt.

P 23/12

(61)

Bochum, 10. 8. 2012

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 286

558. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhanden gekommene, am 29. 3. 2012 aufgebotene Sparkassenbuch Nr. 309 169 019 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch Nr. 309 169 019 wird für kraftlos erklärt.

K 24/12

Bochum, 10. 8. 2012

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(61) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 286

559. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparbuches Nr. 324 068 980 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 324 068 980 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 26. 11. 2012, 9.30 Uhr vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

T 61/12

Bochum, 9. 8. 2012

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(89) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 286

560. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. 324 076 900 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde Nr. 324 076 900 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 26. 11. 2012, 9.00 Uhr vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

S 60/12

Bochum, 9. 8. 2012

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(89) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 287

561. Aufgebot der Sparkasse Hattingen

Wir bieten das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 330 087 974 hierdurch auf.

Der Inhaber des Sparkassenbuches muss innerhalb von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Hattingen, 9. 8. 2012

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(56) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 287

562. Kraftloserklärung der Sparkasse Lippstadt

Das von der Sparkasse Lippstadt ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 4 600 323 069 ist am 9. 5. 2012 aufgeboten worden.

Der Inhaber hat seine Rechte nicht geltend gemacht. Das Sparkassenbuch wird hiermit für kraftlos erklärt. Lippstadt, 9. 8. 2012

> Sparkasse Lippstadt Der Vorstand gez. 2 Unterschriften

(63) Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 287

563. Aufgebot der Sparkasse Sprockhövel

Die von der Sparkasse Sprockhövel ausgestellten Sparkassenbücher Nr. 30 291 371 und Nr. 33 026 592 sind abhanden gekommen.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden hiermit aufgefordert, innerhalb von drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher geltend zu machen, da sonst die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Sprockhövel, 15. 8. 2012

Sparkasse Sprockhövel Der Vorstand gez. 2 Unterschriften

Abl. Bez. Reg. Abg. 2012, S. 287



(69)

Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins

Rainer Guthmann Bebelstr. 28 44319 Dortmund

Als Liquidatoren des bei dem Amtsgericht Dortmund unter der Vereinsregisternummer VR 2826 eingetragenen Änderung machen wir die Auflösung des Vereins bekannt und ersuchen die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei uns anzumelden. (60)



Wir helfen, die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen. Gemeinsam können wir viel bewegen. Helfen Sie mit.

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger, Abo (eMail oder Post): 13,60 € je Halbjahr.

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm, bis 300 mm = 0,30 € pro mm, über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Die genannten Preise enthalten 7 % Mehrwertsteuer.

Abonnement-Bezug durch die Deutsche Post AG oder per eMail: hoffschulte@becker-druck.de Einzelstücke werden nur durch F. W. Becker GmbH, 59821 Arnsberg, Grafenstraße 46, zum Stückpreis von 2,50 € inkl. Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 20, Telefax (0 29 31) 8 24 03 86

Druck, Verlag und Vertrieb: F. W. Becker GmbH Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33



Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach, zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.